

## Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 25. Juli 2025

Zeit: 11:00 Uhr

### **Pflanzenschutzwarnmeldung 8/2025 Weinbau**



© Ing. Gerhard Steinhofer

Die ersten Sorten (z. B. St. Laurent, Zweigelt) haben mittlerweile mit dem Farbumschlag begonnen. Das heißt, dass die Empfindlichkeit der Trauben abnimmt, aber wir sind noch nicht über dem Berg, denn nur wenige Beeren haben bereits dieses Stadium erreicht. Die nächsten Tage bleibt es weiterhin unbeständig und regnerisch, was optimale Bedingungen für Pilzkrankheiten bedeutet. Nutzen Sie Regenspauzen und erneuern Sie den Schutz. Für Fröhsorten zur Traubenmost- bzw. Sturmgewinnung, welche bereits Mitte August geerntet werden, könnte das schon die Abschluss-spritzung sein.

## **Reifebeginn / Farbumschlag / Abschluss Fröhsorten**

### Krankheiten und Schädlinge:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| - <b>Oidium</b>      | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b>        |
| - <b>Peronospora</b> | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b>        |
| - <b>Botrytis</b>    | <b>je nach Sorte und Entwicklung empfohlen</b> |

### Weitere Hinweise:

- **Magnesiumdüngung** bei Stielähmeproblemen im Vorjahr
- **Flavescence dorée / Amerikanische Rebzikade**
- **Bodenuntersuchungsaktion (11. bis 22. August 2025)**

## **OIDIUM**

Die Anfälligkeit der Beeren hat zwar deutlich nachgelassen, aber erst mit Reifebeginn (Weichwerden, Farbumschlag) können sie nicht mehr vom Pilz befallen werden. Die meisten Beeren haben dieses Stadium allerdings noch nicht erreicht und die derzeit unbeständige Witterung darf nicht unterschätzt werden. Außerdem müssen die Blätter gesund erhalten werden.

Es sollte ein systemisches Oidiummittel mit längerer Wirkungsdauer in Kombination mit Netzschwefel (ca. 1%ig) eingesetzt werden. Wo es sich bereits um die

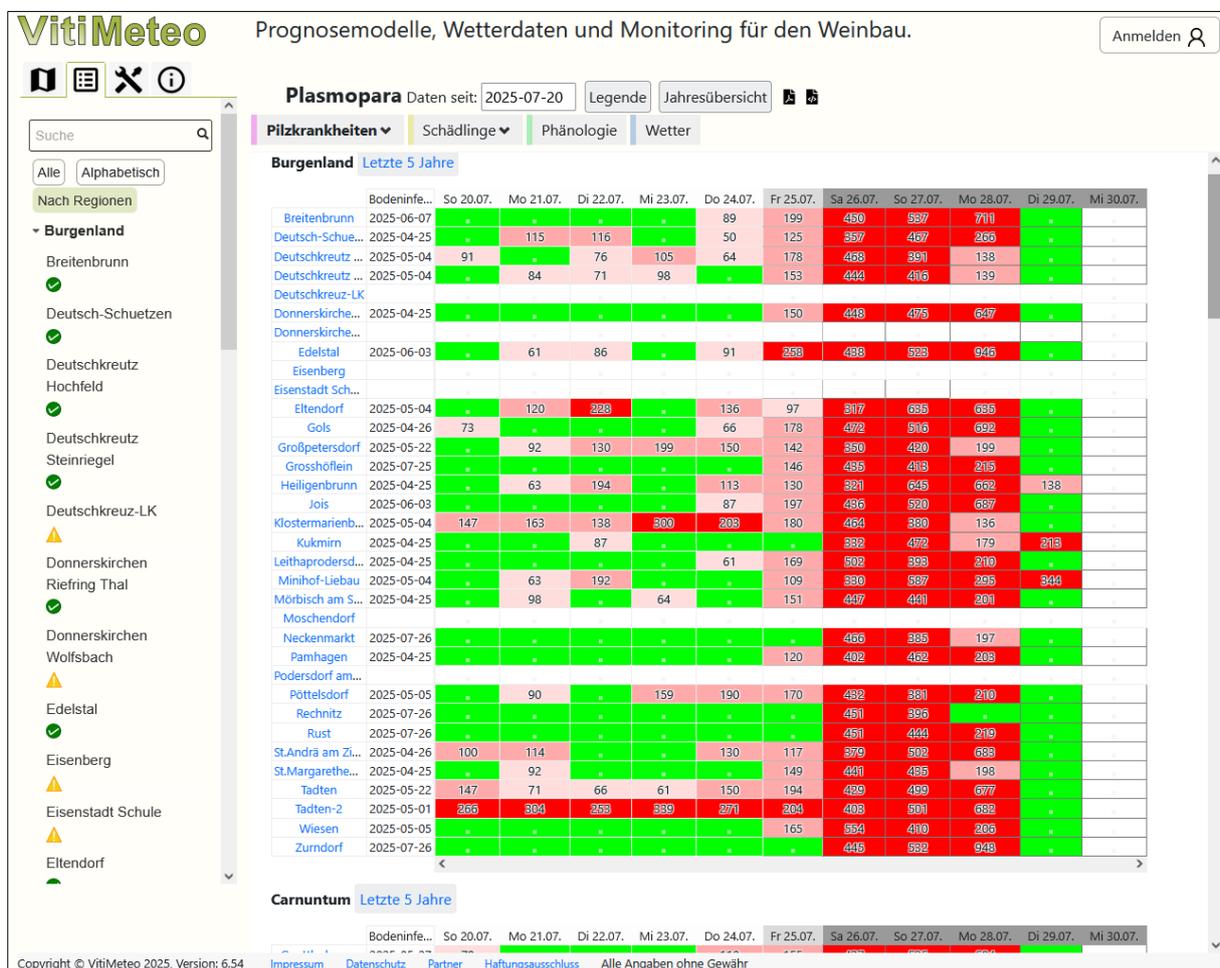
Abschlussgespritzung handelt, können Sie ev. den Schwefel auch weglassen, falls Sie Angst vor etwaigen Böckern später im Wein haben.

Beispiele Produkte:

Revyona, Revysion, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Prosper 500 EC, Spirox, Collis, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, oder Sercadis.

## Peronospora

Die unbeständige Witterung schafft weiterhin optimale Bedingungen für die Peronospora (siehe dazu auch Screenshot Prognosemodell Vitimeteo unten). Aus diesem Grund sollten weiterhin eher systemische Produkte eingesetzt werden.



Beispiele für systemische Peronosporabekämpfungsmittel:

Melody Combi, Enervin SC, Pergado, Pergado F, Ampexio, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Soriale, Aktyshield, Foshield, Xilivert, BFA-14, Ataphos, Rombiphos Extra, Askaphy, Delan Pro, Zorvec, Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel, Reboot, Mildicut, Okubi, Videryo F oder Sanvino.

Reine Belagsmittel wie z. B. Solo-Folpetprodukte derzeit nur in Kombination mit Kaliumphosphonatprodukten einsetzen.

Weiters eignen sich auch Kupfer (ca. 300 g Reinkupfer/ha) oder Kupfermischpräparate (z. B. Kupfer Fusilan WG, Copforce Extra) zur Abschlussspritzung.

### **BOTRYTIS**

Wo noch kein Traubenschluss erfolgt ist, besteht jetzt noch die letzte Möglichkeit, um mit Spezialbotrytizmitteln das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern. Extrem wichtig ist ein Wirkstoffwechsel.

Details zur Botrytisbekämpfung siehe letzte Warnmeldung.

### **STIELLÄHME**

Bei Stiellähmeproblemen in den Vorjahren kann man zur Vorbeugung 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

### **FLAVESCENCE DORÉE / AMERIKANISCHE REBZIKADE**

Die Krankheit darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Es gibt zahlreiche Krankheitsausbrüche von Flavescence dorée in der Steiermark und es mussten dort schon Flächen (zwangs)gerodet werden. Die Landwirtschaftskammer Burgenland beobachtet die Situation laufend mittels eines weitverzweigten Monitorings. Im Burgenland gab es heuer bereits ebenfalls eine positive Verdachtsprobe und im Landessüden gibt es mittlerweile eine Bekämpfungsverpflichtung in einer Befallszone. Wir werden Sie weiter über die Situation auf dem Laufenden halten.

Informationen zum Auftreten und zum Entwicklungsstand der Amerikanischen Rebzikade finden Sie unter:

<https://rebschutzdienst.at/insect-watch/>

### **BODENUNTERSUCHUNGSAKTION**

Im Zeitraum **11. August bis 22. August 2025** läuft wieder eine Bodenuntersuchungsaktion der Bgld. Landwirtschaftskammer. Probensäckchen und Formulare sind im Landw. Bezirksreferat erhältlich sein. Außerdem können Bodenprobenbohrer gegen eine geringe Einsatzgebühr ausgeborgt werden.

### **WETTER**

Die nächsten Tage (bis zumindest Dienstag) bleibt es unbeständig und die Temperaturen werden sich voraussichtlich um die 25°C bewegen. Regenschauer und Gewitter sind jederzeit möglich.

## Wichtiger Hinweis!

Einige Mittel dürfen nur bis zu einem bestimmten Entwicklungsstadium eingesetzt werden (siehe jeweiliges Produktmerkblatt). Als Hilfestellung haben wir in der ersten Warnmeldung eine Tabelle dieser sogenannten **BBCH-Stadien** aufgelistet. Einzelne Stadien können sich auch überschneiden.

Weiters gibt es Mitteleinschränkungen bzgl. **max. Anzahl der Anwendungen**. Bitte berücksichtigen Sie diese Dinge bei Ihren Pflanzenschutzbehandlungen!

Eine sehr hilfreiche Unterlage ist diesbezüglich die Broschüre „**Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2025**“



## Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

## ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

**Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!**

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

**Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2025“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 4,- Euro/Stk. erhältlich!**

## Bioweinbau

**Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!**

**Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.**

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger ([daniel.pachinger@lk-bgld.at](mailto:daniel.pachinger@lk-bgld.at) oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

[www.betriebsmittelbewertung.at](http://www.betriebsmittelbewertung.at)

Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

(Hinweis: früher INFOXGEN, jetzt EASY-CERT)

## WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

[www.teletext.at](http://www.teletext.at)

[www.lk-online.at](http://www.lk-online.at)

[www.wetter.at](http://www.wetter.at)

[www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)

[wetter.orf.at/bgl/main](http://wetter.orf.at/bgl/main)

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

## Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

[www.wickler-watch.at](http://www.wickler-watch.at)

Traubenwicklerinfo  
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

[www.rebschutzdienst.at](http://www.rebschutzdienst.at)

Warndienst der Landwirtschaftskammer  
Österreich

[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at)

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Agentur für  
Gesundheit und  
Ernährungssicherheit  
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten  
Pflanzenschutz

[www.oeaip.at](http://www.oeaip.at)

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

**Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.**

**Für das Landw. Bezirksreferat  
Ing. Gerhard Steinhofer  
Weinbauberater**